Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

46 (17.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198912

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 46. Donnerstag, den 17. April 1862.

Dienst-Entlassung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den zur Disposition gestellten Amtmann Eschen in den Ruhestand zu versetzen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Es sollen die erledigten thierärztlichen Stellen zu Friesoythe und für Rüstringen (Amt Jever), die letztere unter Vorbehalt der näheren Bestimmung des Wohnorts, wieder besetzt werden; etwaige Bewerbungen um die eine oder andere derselben sind bis zum 1. k. Mts. bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1862 April 10.

Erdmann.

Steinfeld.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hausmann Dirk Cassens Eden zu Cleverns heute vom Amte als Bauervogt bestellt und eidlich verpflichtet ist.

Amt Jever, 1862 April 10.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Nach §. 9. der Gesindeordnung ist jeder Dienstbote verpflichtet ein Dienstbuch zu führen, zur Vermeidung einer Geldstrafe von 7½ gf. bis 1 Thlr.

Herrschaften aber, welche einen Dienstboten ohne vorhergehende Ablieferung eines gehörigen Dienstbuchs in Dienst nehmen, haben eine Geldbuße von 15 gf. bis 2 Thlr., bei fremden Dienstboten von 1 bis 4 Thlr. verwirkt.

Indem auf diese gesetzlichen Vorschriften aufmerksam gemacht wird, wird bemerkt:

1. Das Dienstbuch für einheimische Dienstboten wird von dem Amte oder Stadtmagistrate, in dessen Bezirke der Dienstbote bisher seinen Wohnsitz gehabt hat, ausgefertigt.
2. Fremde Dienstboten, welche im Stadtbezirke dienen oder hier in Dienst treten wollen, erhalten das Dienstbuch beim Stadtmagistrate.
3. Zur Erlangung des Dienstbuchs hat der Dienstbote die mit Erfolg geschehene Impfung und die Befugniß sich zu vermiethen nachzuweisen. Letztere Nachweisung wird indessen von großjährigen Dienstboten, welche bereits in Dienst stehen, nicht verlangt.
4. Fremde Dienstboten haben zur Erlangung eines Dienstbuchs auch eine Bescheinigung der Obrigkeit ihres letzten Wohnortes über ihre bisherige gute Aufführung und außerdem einen Heimathschein beizubringen.

Jever, den 11. April 1862.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Verpachtungen.

4. Am

30. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen mehrere Parcellen des Schilliger Grodens und des Mahnstücks in Tiarts jun. Wirthshause zu Horumersiel öffentlich auf 2 Jahre verpachtet werden.

Amt Jever 1862 April 15.

v. Heimburg.

Der Herr Kaufmann B. M. Lauts zu Schaar läßt das zu dem Nachlasse des weil. Hausmanns R. D. Brahms gehörige, z. Z. von Popke Irps Wittwe bewohnte

Landgut,

zu Neuende an der Preuß. Chaussee belegen, bestehend aus guten Behausungen und **130** Grasen allerbesten Grodenlandes, am

10. Mai d. J.,

Nachmittags **2** Uhr, in Seetzen Wirthshause zu Schaar auf **3** resp. **6** Jahre, Mai **1863** anfangend, öffentlich verheuern. Die Bedingungen sind **8** Tage vor dem Verpachtungstermine im Hause des Unterzeichneten einzusehen.

Sande, **1862** April **14**.

Eiben.

Vergantungen.

6. Herr Friedrich Christians Gerriets Sohn hieselbst will wegen Wegzugs von hier am

Sonnabend, den 19. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 Fortepiano, 1 Sopha, mehrere Tische, Stühle, Commoden und mehrere sonstige Hausgeräthe, auch Holz und was weiter zum Vorschein kommen wird,

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 5.

v. Cölln.

7. Der Vormund über weil. Albert Eggers Kinder läßt am

19. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem jetzt von H. D. Heings bewohnten Hause zur Schaarreihe den beweglichen Nachlaß des gedachten Eggers, als:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 holländische Standuhr, 1 Koffer, mehrere Kisten, 1 Hangbuddelei,

Landesbibliothek Oldenburg

1 do. Schrank, 2 vollständige Betten, Bettlaken, Kissenbühren, Tischtücher und sonstiges Leinenzeug, Frauenkleidungsstücke, eiserne Töpfe, Theekessel, Kesselhaken und sonstige Küchengeräthe, 1 Anrichte, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Eimer, Baljen, 1 Backtrog, verschiedene Fässer, 1 Fruchtwanne, 1 Scheffel, eiserne Spaten, Harken und sonstige Arbeitergeräthschaften, 1 Balance mit Schaalen, Gewicht, 1 Heckenscheere, Spinnrad, Haspel, zinnerne Kaffeekannen, Kummen, Schüssel und Teller, 1 Mörser, steinerne Kaffeekannen, Kummen, Teller, Tassen u. s. w., 1 Gesangbuch, grobes Steinzeug, einige Gartenfrüchte und sonstige Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunt, zu Hatterfum, will am

Sonnabend, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths H. M. Remmers, vor der St. Innenstraße hierselbst:

10—12 Stück gute Pferde, 2 bis 10 Jahre alt,

3 fähre Kühe,

3 zweijährige Beerter,

15 Stück helle weißfriesische Schafe mit voller Wolle, theils mit Lämmern und theils Hammel,

meistbietend auf gerauume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 15.

H. Böllen.

9. Der Zimmermeister Gerd Janssen Tiarks, zu Altgarmssiel, läßt wegen Wohnortsveränderung am Sonnabend, den

19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Kleiderschränke, 1 friesische Wanduhr, 1 Tafeluhr mit Glaskuppel, 1 s. g. Tablettchen, Tische, Schildereien, 2 Kisten, Küchengeschirr, Glas-, Porzellan- und Steinzeug 2c., ferner allerlei werthvolle Zimmergeräthschaften, als: 1 Hobelbank, 1½ Dutzend verschiedene Hobel, Sägen, worunter 1 Klubbsäge, Meißel, Beile, 2 Brecheisen, Leimzwingen u. s. w., mehre Maurergeräthschaften, 3 bis 400 Fuß drei und vierzollige trockene eichene und eschene Pfösle, 3 bis 400 Fuß, zollige und 1½ zollige eichene und eschene Dielen, besonders für Tischler passend, und mehreres anderes nutzbares Holz, auch Brennholz, 3 Fach neue Fensterrahmen, 1 Drechslergestell, 1 neuen Ackerschlitten, ½ Dutzend Pflugfüße, 1 Mistkarre, Sensen, Forken, Harken, mehreres altes Eisen, 1 Parthie Erbsen- und Bohnenstangen, auch 1 Ziege, 3 Schaafe u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 3.

Rehmstedt, Auct.

10. Die von dem weil. Arbeiter Johann Hinrich Janßen zu Sanderhörn nachgelassenen Sachen sollen, da der früher angesetzt gewesene Verkauf nicht Statt gefunden, nunmehr am

19. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, für Rechnung der Sander-Armencasse auf Zahlungsfrist verkauft werden und zwar:

9 Körbe mit Bienen, mehre leere Bienenkörbe, 1 vollständiges Bett, 1 Oberbett, Kleidungsstücke und Leinenzeug, 4 Tische, worunter 2 neue eich., 1 Kiste, 1 friesische Wanduhr, Brennholz, Torf, Kartoffeln, allerhand Küchengeräth u. s. w.

Käufer wollen sich in H. R. Ricklefs Hause zu Sanderhörn einfinden.

Sande, 1862 April 12.

Eiben.

11. Der Webermeister Wilm Eckhoff läßt am

Sonnabend, den 19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zum Wüppelser-Altendeiche:

1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Anrichte, 3 Kisten, 20 Stühle, Tische, 2 vollständige Betten, Leinenzeug, 2 Hausuhren, 2 silberne Taschenuhren, 1 mess. und 2 zinn. Kaffeekannen, zinn. Schüssel, Kummen, Leuchter, Teller, Maaße und Gewichte, Porzellan und Steinzeug, Spiegel, Schildereien, Küchengeschirr, 1 Fruchtwanne, viele werthvolle Manns- und Frauenkleidungsstücke, als: Manns- und Frauenröcke, Kleider, Hosen, Westen, Tücher, Hemden, Strümpfe, Schuhe und was mehr zum Vorschein kommen wird

verganten; wozu Käufer einladet

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

12. Der Hausmann Hinrich Gerhard Helmerichs, zu Groß-Ulfershausen, Gemeinde Hohenkirchen, läßt wegen Umzugs am

Sonnabend, den 19. und Mittwoch, den 23. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

10 Kühe, zeitmilch, fähr und frühmilch,
1 dreijähriges Beest,
1 zweijähriges dito,
1 zweijährigen Stier,
1 dito Ochsen,
5 Enter, darunter 2 Stiere,
5 Kälber,

ferner: 4 complete gute Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Rüschschlitten mit Geschirr und Geläute, 1 Eisschlitten, 2 Erdbudden, Wagenstühle und Wagenbänke, 2 Paar gute lederne Siehlen mit Zäumen und Halsledern, 1 Mullbrett, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher, 1 s. g. Windweher, 1 Fruchtwaage, 1 Reitsattel, 1 Grützquirne, 1 Käsepresse, 1 Karnrad, fast neu, 1 Karnhund, be-

Landesbibliothek Oldenburg

sonders gut, 1 großen kupfernen Milchkessel, allerlei sonstiges Milchgeräthe, einige Paar Stalleimer, Jochen mit Ketten, Halfter mit Ketten, 12 Kuhketten, 1 neuen Sandtrog, 1 Hundehaus, 5 Rollbäume und 7 Dammhecken mit Pfählen, 2 Kuhpfosten,

endlich: 1 Buddelei, 1 großen Küchentisch mit Bank, 1 Backtisch, 1 kleinen Schranktisch, etwas Speck, Fässer, Kisten und Kasten u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Das Vieh, die Wagen, Rollbäume und Dammhecken ꝛc. kommen am ersten Verkaufstage zum Aufsatz.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 April 9.

Eiben.

13. Die Wittwe des weil. Hausmanns Claaße Janssen in Langewerth läßt am

Dienstage, den 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, ihre sämmtlichen Mobilien ꝛc. öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, nämlich:

1 schönes Sopha, 1 Sophatisch, mehrere andere Tische, 8 Stück fast neue Rohrstühle, sowie verschiedene andere Stühle, 1 Comtoirschrank, 1 Kleiderschrank, 3 Spiegel, Schildereien, 1 friesische Wanduhr, 1 Schießgewehr, 4 vollständige Betten, 1 Buddelei, 1 Anrichte, sehr vieles Küchen-Geräth, darunter mehrere zinnerne Schüssel, Teller, Kaffeekannen, Schenkkessel, Löffel, 1 großen und 1 kleinen kupfernen Kessel, 2 Theekessel, eiserne Töpfe, einiges Milchgeräth, als: Karne, Rahmfässer, Ballien und Eimer,

ferner noch 1 fähre Kuh, 1 tiediges und 1 güstes Beest, 1 Kuhkalb, 12 Kuhketten, 1 guten Dreschblock, 1 Sense, 1 Schneidelade und was noch sonst zum Vorschein kommt,

wozu Käufer hierdurch eingeladen werden.

Kniphausen, 10. April 1862.

H. J. Dirks.

14. Der Landwirth Hillern Wilhelm Hillerns, zu Wichtens, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am Dienstage, den

22. April d. J.

und an folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 egale dunkelbraune fünfjährige Pferde (Wallache), 16 Kühe, worunter 14 milchgebende und 2 fähre Kühe, 3 frühmilch Beester, 1 zweijährigen Stier, 10 einjährige Enter, darunter 2 Stiere, mehre Kälber, 1 altes Schwein, 6 Ferkel, 1 Schaaf mit Lämmern,

1 completen Ackerwagen, 1 Mullbrett, 2 Erdbudden, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Windweher, 1 Häckselmaschine, allerlei Milchgeräthe, als: 1 Karnrad, 1 Käsepresse, Milchballien, Milch- und Wassereimer u. s. w., 1 Backtrog, 1 fast neues Bienenhaus, 1 ganz neuen Schweinekoven, 1 Mistkarre, Schließholz, Dammhecken, Dammpfähle u. s. w.,

ferner: Schränke, worunter 1 Comtoirschrank, 1 große und 1 kleine Buddelei, Schildereien, 1 Küchentisch mit Bank, Spinnräder, allerlei Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blech, Glas und Steinzeug und verschiedenes anderes Hausgeräthe, auch mehreres Brennholz, pl. m. 7 Fuder Torf, sowie eine bedeutende Quantität Speck, Fett, Fleisch u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 10.

Rehmstedt, Auct.

15. Die Wittwe des weil. Heinrich Eils läßt am

23. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

2 Schweine, 3 Schaafe, 1 Kleiderschrank, 1 Karne, 1 Rahmfaß, Schildereien, Küchengeräth in Zinn, Messing und Kupfer, Sensen, Spaten, Mannskleidungsstücke u. s. w.

Auch kommen diverse Frauenmützen und verschiedene Tischlergeräthschaften, worunter 1 Hobelbank mit Klemmhaken, mit zum Verkauf.

Behrens, Rec.

16. Der Hausmann Ulrichs zum Sophiengroden läßt am

24. April d. J., Mittags 2 Uhr,

in seinem Hause verganten:

2 Milchkühe,
4 fähre Kühe,
2 zweijährige Beeste,
2 Ochsen, worunter 1 dreijähriger,
1 Enter-Stier,
einige Kälber,

ferner: 1 Wagen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Pflug, s. g. Rheiderländer, und allerlei sonstige Gegenstände.

Das Vieh kann dort bis zum 29. April unentgeldlich auf Fütterung bleiben.

Jever, 1862 April 16.

Ziegfeld.

17. Der Hausmann Johann August Büchner und dessen Ehefrau, zu Uthausen, Gemeinde Oldorf, lassen wegen Aufgebung der Landwirthschaft in ihrer Behausung am

24. und 25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, ihren ganzen Hausmannsbeschlag, namentlich:

2 schwarzbraune Wallache,
1 do. Stute,
1 Kuh,
1 completen Ackerwagen, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1¼ Tonnen- und 1 Scheffelmaaß, 1 Egge, 1 Pflug, 6 Kuhketten, Acker- und Wagensiehlen, Siltzeuge, 2 Rollbäume, 2 Drehhecken, verschiedene Dammhecken und Dammpfähle, Spaten, Forken, Harken, Schließholz u. s. w.;

ferner: 1 Käsepresse, 1 Drückbank, 1 Stremtine, 2 Paar Eimer, einige Milchballien,

sowie verschiedene Mobilien,

auch ca. 1000 Pfd. Speck,

und allerlei sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1862 April 8.

Oltmanns.
Hülfsprotocollist.

18. Der Müller Folkert Westendorf, zu Middoge, läßt wegen Aufgebung seines Geschäfts am

24. und 25. April d. J.

1 gutes Arbeitspferd (Wallach), 1 dito Stute

Landesbibliothek Oldenburg

mit Füllen, 3 zeitig milchwerdende Kühr, 1 fette dito, 1 einjähriges Beest, 1 Schwein, 1 milchgebende Ziege, 2 Schaafe,

ferner:

1 Ackerwagen mit eisernen Achsen, so gut wie neu, 1 dito mit hölzernen Achsen, 2 Wagenstühle, 1 Wagenkissen, 2 Pferdedecken, 1 Büppe mit Aufsatz, so gut wie neu, 1 Fußpflug, 1 Egge, 1 Wegpflug, 1 Einstellte, 1 großen Schlitten, 1 Paar ledernes Pferdegeschirr, 1 Paar hanfenes dito, 1 Fruchtweher, mehre Fruchtsäcke, 1 Fruchtwaage, 1 Scheffelmaaß,

sodann:

sämmtliche Geräthe, welche zu einer Grobbrodbäckerei nöthig sind, 1 eichenen Kleiderschrank, 2 vollständige Betten, 1 Kinderbettstelle mit Bettzeug, 4 Tische, 1 Küchentisch, 6 Stühle, 1 Buddelei, Steinzeug aller Art, 1 neuen kupfernen Kessel, einige zinnerne Maaße, allerlei Milchgeräthe, leere Fässer, Speck, eingemachte Gartenfrüchte u. s. w. u. s. w.

in seiner Wohnung, Nachmittags 1 Uhr anfangend, durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber wollen sich präcise einfinden.

Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

19. Die Vergantung für die Ehefrau des Gastwirths A. H. G. Moshorn zu Hooksiel wird am 22. d. M. nicht fortgesetzt.

Hooksiel, 1862 April 15.

In Auftrag:
Rehmeier,
Rechstllr.

Kirchen-Sache.

20. Die kirchliche Armencasse, an welche in den letzten Monaten kaum zu befriedigende Ansprüche gemacht wurden, ist völlig erschöpft. Der Kirchenrath darf daher, dem Wohlthätigkeitssinne der Gemeinde vertrauend, um Gaben für diese Kasse bitten und hofft um so gewisser keine Fehlbitte zu thun, als er seinem Grundsatze: nur verschämten und solchen Armen, die auf Unterstützung aus der bürgerlichen Armencasse keinen Anspruch machen, Gaben zu verabreichen, treu geblieben ist. Möchten die bevorstehenden Confirmations- und Festtage die Herzen und Hände Vieler öffnen und dann die Armenbüchsen in unserer Kirche davon Zeugniß geben, daß wohlzuthun und mitzutheilen nicht vergessen worden ist.

Jever, den 3. April 1862.

Der Kirchenrath.
Langreuter. Cammann.

Armen-Sachen.

21. Die Armenverwaltung in Sande beabsichtigt

am 23 April,

Nachmittags 2 Uhr, in Thomssen Gasthause zu Sande ein Armensubject, einen Mann von ca. 50 Jahren, welcher an Blindheit leidet, von Mai d. J. an in Kost und Pflege unterzubringen.

Sande, 1862 April 14.

Namens der Armencommission:
Brahms.

Am 24. dieses Monats,
Vormittags 11 Uhr,

sollen in Wittwe Gärdes Wirthshause hieselbst einige Kinder hiesiger Armengemeinde in Kost und Pflege gegeben werden. Ebenfalls soll dies mit einem arbeitsfähigen jungen Menschen geschehen, welcher zu Zeiten an epileptischen Zufällen leidet.

Heppens, 1862 April 15.

Die Armen-Commission.

23. Die hiesige Armencommission wünscht zwei Armenknaben von 11 und 12 Jahren pro 18$\frac{62}{63}$ in Kost und Pflege unterzubringen und können qualificirte Annehmer sich dieserhalb an den Armenvater Freese zu Sillenstede, Janssen zu Moorsum und Tiarks zu Warfreihe wenden, um einen Accord abzuschließen.

Die Armencommission zu Sillenstede.
Budden, Gem.-Vorst.

Notificationen.

24. 500 bis 530 Thlr. Gold sind gegen hypothekarische Sicherheit unter meiner Nachweisung gegen Mitte Mai d. J. zinslich zu belegen.

Tettens, 1862 April 6.

Rehmstedt.

25. Die Ehefrau des Zimmermeisters Hermann S. Ahrens, zu Fedderwarden, will ihre, zu Jever an der Mühlenstraße belegene, Immobilien, als:

1. **ein Haus nebst Garten**, zur Zeit von von Münster Wittwe bewohnt,
2. **ein Stück Gartengrund**, zwischen Rentier Janssen und Ostersehlte Gärten belegen,

zum Antritt auf Mai 1863 unter der Hand verkaufen lassen.

Die Gärten eignen sich vorzüglich als Bauplätze.

Termin zum Verkaufe unter der Hand ist auf

Sonnabend, den 19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst angesetzt.

Jever, 1862 April 8.

J. G. G. Kletscher.

26. Mein im Dorfe Fedderwarden belegenes, im guten Zustande sich befindendes Haus wünsche ich sobald wie möglich zu verkaufen; dasselbe enthält 3 Stuben nebst Schlafstube, 2 Küchen, ein geräumiges Hinterhaus. Der beim Hause sich befindende Garten ist ca. ½ Matt groß und mit vielen tragbaren Obstbäumen bepflanzt. Käufer wollen sich zum Accordiren bei mir einfinden.

Fedderwarden, 9. April 1862.

Dudde Hillers Kleihauer.

Das der Ehefrau des Hausmanns Schwittert Janssen Dudden gehörige

Landgut

im Kirchspiele Minsen — **Klein-Tengshausen** — aus **35**1/3 Matten Landes mit Behausungen habe ich im Auftrag zu verkaufen. Ich ersuche die Liebhaber sich am

25. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Hause einfinden zu wollen.

Der Antritt kann noch am **1.** Mai d. J. geschehen.

Jever, **1862** April **15.**

Ziegfeld.

28. Auf sogleich oder Mai suche ich einen Schmiedegesellen in Arbeit zu nehmen.

Tettens. G. A. Langmack.

Landesbibliothek Oldenburg

Vorläufige Anzeige.

Mit dem 1. Mai d. J. werde ich den angekauften, früher Meyer'schen, jetzt von Hrn. Gastwirth Peters bewohnten Gasthof beziehen, worauf ich meine geehrte Kundschaft aufmerksam mache.

O. H. Remmers im Schütting zu Jever.

Mein Lager von Rouleaux, Spiegeln in Gold- und Mahagoni-Rahmen, sowie Tapeten-, Gardinen- und Bilderrahmen-Goldleisten, in allen beliebigen Sorten, halte ich zu den billigsten Preisen angelegentlichst empfohlen.

Jever. **Friedrich Asseier,** Tapezierer.

M. Hoff, Hut- und Mützenmacher, Osterstrasse in Jever.

Unterzeichneter empfiehlt für bevorstehende Sommer-Saison sein Lager von Filz- und Seidenhüten, in englischer und französischer Façon, als: **Reitfilz-, Cabour-, Strandhüte, Mützen-** etc. etc., auch **Knaben- und Kinder-Hüte,** zu billigen Preisen.

Auch werden Reparaturen prompt und billig besorgt.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Umbau unseres Hauses bin ich genöthigt, wegen Mangel an Platz, mein **Manufacturwaaren-Lager** zu räumen, und um dies möglichst schnell zu erzielen, habe ich die Preise von sämmtlichen Waaren bedeutend erniedrigt.

Billig, billig ist jetzt zu kaufen bei

Fr. Melchers in Waddewarden.

33. Kleine Bierkruken, 100 Stück zu 3½ Thlr., hat zu verkaufen

Jever, 1862 April 16. F. Gerdes in der kleinen Waage.

34. Ich habe 4 Fuder gutes Marschheu zu verkaufen.

Sillenstede. H. E. Franzen.

88. Varel. Der Handwerker-Turnerbund beabsichtigt mehrere noch neue Turngeräthe, als: 1 Strickschaukel, 1 Reck, 1 Barren, 1 Springbrett, 1 gepolsterten Bock, zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

C. Weisbarth, Turnwart.

35. Man wünscht zu verkaufen:

1 große Commode mit 7 Schiebladen, 1 Kinderbettstelle, 1 ein- und 1 zweischläfrigen Esel, 1 Blumentisch, 1 Ausziehtisch, 1 Klapptisch, 1 Kleiderschrank, 1 Krankenschirm von 4 Blättern, 1 Krankenstuhl, Stühle und Lehnstühle, große Lampen, eiserne Töpfe und Heerdketten, Kaffeebohnenbrenner, Filtrirfaß, Taubenhaus und 1 kleine Karre.

Nähere Nachricht in der Expedition des Jeverschen Wochenblatts.

36. **Gesucht.** Auf den 1. Mai 1862 ein zuverlässiger Wagen-Knecht; ohne gute Zeugnisse braucht sich keiner zu melden.

Sophiengroden, den 14. April 1862.

Ulrichs.

Oldenburg. Rhederei-Gesellschaft.

Einladung zur ordentlichen General-Versammlung der Actionaire auf

Mittwoch, den 30. April d. J., Morgens 10½ Uhr, in Wauschaffe's Hotel zu Brake.

Gegenstände der Verhandlung:

a. Bericht der Direction gemäß §. 35 der Statuten.
b. Wahl eines Mitgliedes der Direction, sowie zweier Ersatzmänner,
c. Wahl eines Revisors der Rechnung von 1862,
d. Bestimmung und sofortige Vertheilung des Reingewinns gegen Einlieferung sämmtlicher Zinscoupons von 1858 bis 1865 incl. und des Dividendenscheins für 1861.

Die Direction.

38. Schöne Sommergerste zum Säen hat zu verkaufen

Onke Eden zum Sengwarderaltendeich.

Kegel-Kugeln

empfiehlt G. Hölscher,
Jever. Drechsler.

40. Eine **Amme** mit vieler gesunder Milch ist zu erfragen bei Hebamme

Meinen in Gottels.

Landesbibliothek Oldenburg

41. Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Schemering im Hof von Wangerland.

42. Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

Anfang 4 Uhr,

bei Ricklefs im Chausseehause.

43. Am 2. Ostertage, April 21.,

Kaffeeball

bei J. H. Heeren in Oldorf.

44. Am 2. Osterfeiertage

Tanzmusik

in Schortens bei Wwe. Zimmermann.

45. Am 2. Ostertage

TANZMUSIK

bei J. J. Bolenius in Förrien.

46. Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr.

bei Carl Schneider in Heppens.

47. Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu einladet

Friedrich-Aug.-Groden. Eckhoff.

48. Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Eilers Wwe. in Sengwarden.

49. Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Rudolph Delrichs in Waddewarden.

50. Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei G. P. Eilks zu Rüstersiel.

51. Am 2. Osterfeiertage

Kinder-Ball,

von 4 bis 8 Uhr für Kinder, nach dieser Zeit für Erwachsene, wozu freundlichst einladet

Sande. G. Griffel Wwe.

52. Der Lohgerbermeister Franz Bertje hieselbst will, da er von hier wegzuziehen beabsichtigt, sein von ihm bewohntes, zur Lohgerberei vortrefflich eingerichtetes Haus mit Garten und schönem Brunnen, unter der Hand verkaufen.

Kauflustige wollen sich baldigst an Verkäufer oder an mich wenden.

Wittmund, den 14. April 1862.

A. Ohmstede.

53. Umständehalber habe ich eine Nebenwohnung mit Gartengrund zu vermiethen.

Zugleich zeige ich an, daß ich auf Mai einen Gesellen suche.

Haddien. Schuhmacher W. Lammers.

54. Von dem ꝛc. ꝛc. Verein auswärtiger See-Assecuradeure in Hamburg, nämlich:

der Rheinschifffahrts-Assec.-Gesellschaft in Mainz,
„ Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft (Transport-Branche),
„ Düsseldorfer allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft,
„ Agrippina in Cöln,
„ Schlesischen Feuer-Versicher.-Gesellschaft in Breslau,
„ Azienda Assicuratrice in Triest,
„ Providentia in Frankfurt a. M.,
„ Dresdener allgemeinen Vers.-Gesellschaft,
„ L'Abeille in Dijon,
„ Helvetia in St. Gallen,
„ Ersten See-Assecuranz-Comp. in Harburg,
„ Herren Ross Vidal & Comp. in Hamburg, Privat-Assecuradeure,

bevollmächtigt zur Vertretung und Wahrnahme ihrer Interessen bei **Havarie-** und **Strandungs-Fällen**, welche sich an den Küsten und Inseln Ostfrieslands, Oldenburgs und Jeverlands ereignen möchten, und bei welchen sie betheiligt oder wahrscheinlich betheiligt sein könnten, ermangle nicht, dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und zugleich die betreffenden Herren Kaufleute, Rheder und Schiffs-Capitaine zu ersuchen, bei vorkommenden derartigen Havarie- oder Strandungs-Fällen mir schnell thunlichst Nachricht geben zu wollen, um gemeinschaftlich die dem allgemeinen Interesse entsprechendsten Maßregeln ergreifen zu können.

Emden, 10. April 1862.

G. Boner.

Die Niederlage von Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Stiefeln, aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Hrn. Fritz Ehne in Berlin, wurde durch bedeutende neue Zusendungen aufs Reichhaltigste assortirt; auch Hausschuhe trafen in großer Auswahl bei mir ein. Das Fußzeug des Hrn. Fr. Ehne kann ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum mit Recht empfehlen, da dasselbe an eleganter und dauerhafter Arbeit nichts zu wünschen übrig läßt und alles andere übertrifft.

Für Jever und Umgegend zu haben in der Galanterie-, Porzellan- und Kurzwaaren-Handlung von

E. M. Hillers Wwe.

neben dem Amtsgericht.

56. Gesucht. Auf Mai ein geübter Schmiedegesell.

Hooksiel, 1862 April 7.

Bernh. Behrens.

57. O. B. Otten in Sillenstede hat **Magdeburger Kartoffeln** zu verkaufen, den Scheffel zu 20 Groschen.

Landesbibliothek Oldenburg

Den Empfang meiner neuen von mir persönlich in Berlin gekauften

Frühjahrsmäntel und Mantillen

zeige ich hierdurch ergebenst an.

Jever, April 1862. **H. Peters.**

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **21. und 22. Mai** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von event. Thaler: **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereinssilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeschätzten Publikum mein Lager aller gangbarsten, zur Haushaltung gehörigen **Möbel**, in den beliebtesten Façons, zum Frühjahrsbedarf bestens zu empfehlen.

Jever, 1862 April 14. **Friedrich Asseier,** Tapezierer.

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter ist mit seinen noch nicht übertroffenen Mitteln zur schnellen Vertilgung von Ratten, Mäusen, Hamstern, Feldmäusen, Feuerwürmern, Motten, Fliegen, Wanzen u. s. w. in hiesiger Stadt eingetroffen; dies einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht.

Mein Logis ist bei dem Gastwirth Hinrichs auf der Schlacht in Jever.

J. Ellrott,
Hannoverscher, Preußischer und Großherz. Oldenburgischer privilegirter und approbirter Kammerjäger.

62. Verschiedene Anfragen veranlassen mich zu der Anzeige, daß für nicht trächtig werdende Stuten das volle Deckgeld für meinen Hengst nicht von mir beansprucht wird.

Reiseburg 1862. C. Lüken.

63. Seit mehreren Jahren rückständige Deckgelder, Mutterschweine betr., wolle man innerhalb 14 Tagen an mich bezahlen.

Ulfershausen. H. Gerh. Helmerichs.

64. Wer noch Holz von der ersten und zweiten Auction, die in Moorwarfen stattgefunden haben, stehen oder liegen hat, muß solches zum 1. Mai d. J. abfahren lassen, widrigenfalls es nach der Vergantungsordnung verfallen ist und späteres Abfahren nicht erlaubt wird.

Jever, 1862 April 12.

Im Auftrag des Herrn Auctionator Brader:
F. Christians, G. Sohn.

Viehkasse.

65. Zu dem am 25. Februar crepirten Enterbeest des Gastwirths Ludw. Carstens zum Fedderwardergroden ist eine Anlage von 2 Grs. für jede Kuh und 1 Grs. für jedes Stück Jungvieh, sowie eine Anlage zu Eilks crepirter Kuh zu Kniphausersiel von 8 Grs. und 4 Grs. wie oben angegeben, gegen den 21. April d. J. an Hohlen in Sengwarden, Carls in Fedderwarden, Wiggers in Kniphausersiel und Ludwigs in Accum einzuzahlen und am 28. an Unterzeichneten abzuliefern.

Fedderwarden, 4. April 1862.

C. F. Franzen.

Neue Rosinen und Corinthen, neue echte Succade empfiehlt

H. Ocken.

67. **Gesucht.**
Ein Schmiedegesell um Ostern oder Mai.
Bübbens, April 1862.

H. E. Peters.

Confirmanden- und Schüler-Mützen

empfiehlt zu billigen Preisen

D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Unser **Lager von**

Geschäftsbüchern

in allen Größen und Formaten halten wir bei Bedarf bestens empfohlen. Preise billigst.

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch- und Musikalienhandlung in Jever.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß die erwarteten **Modell-Hüte, Hauben** und **Coiffüren**, sowie sämmtliche für die Sommersaison erforderlichen Artikel, als: eine große Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten **Strohhüten, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Blonden, Spitzen** ꝛc. eingetroffen. Zugleich empfehle eine hübsche Auswahl weißer **Stickereien, Morgenhauben** und **Herren-Chemisets**.

Vorjährige Bänder zum Einkaufspreise.

Jever, 1862 April 7.

Friederike Cramer.

71. Im Verlage des Unterzeichneten erscheint vom 1. April an zweimal in der Woche, am Montag und Freitag, der

Anzeiger für Harlingerland.

Derselbe bringt in gedrängter Uebersicht die wichtigsten Ereignisse der Tagesgeschichte und wird namentlich die Verhältnisse berücksichtigen, welche für unsere Gegend in Frage kommen, Landwirthschaft und Pferdezucht. Die Verhandlungen der Strafkammer des Obergerichts Aurich, die Schöffenverhandlungen in Wittmund und Esens werden regelmäßig mitgetheilt.

Insertionen werden die Corpuszeile mit 8 Pf. berechnet.

Bestellungen auf das mit April beginnende Quartal bitte ich baldigst an die nächste Postbehörde zu richten. Der Pränumerationspreis pro Quartal beträgt 9 Sgr. 4 Pf. incl. Postgeld.

Wittmund. **J. C. A. Bergner.**

Aufforderung.

72. Diejenigen, welche mir aus den Jahren 1858 bis Januar 1862 schulden, wollen innerhalb 14 Tagen an mich Zahlung leisten. Später werde ich meine Forderungen durch Hrn. Rechnungssteller Thiems einfordern lassen. W. Festerling.

Cleverns, 10. April 1862.

73. Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen vorräthigen Stellmacherarbeiten, als: fertigen Korbwagen, Ackerwagen, Kinderwagen. Reparaturen werden prompt und dauerhaft geliefert.

Jever, 10. April 1862.

J. H. Janssen,
Stellmachermeister.

Exemplare der

Gesindeordnung,
a Stück 2½ Gs.

Deichordnung,
a Stück 5 Gs.

Gemeindeordnung,
a Stück 5 Gs.

Wege-Ordnung,
Preis 5 Gs.

und des

Gewerbegesetzes
Preis 4 Gs.

sind im Abdruck bei uns zu haben.

Mettcker u. Söhne.

Echten Dr. Lutze'schen homöopathischen Gesundheits-Kaffee

empfiehlt billig H. Ocken.

76. Der Gottesdienst in der Kapelle beginnt am Gründonnerstag Abends 8 Uhr, Charfreitag Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 3½ Uhr. R.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg